

Untermenue zur Einstellung des Datums

Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q wird das jeweilige Datum eingestellt. Bei längerem Druck auf eine der beiden Fahrtasten wird der automatische Schnelllauf aktiviert. Die linken beiden Stellen geben den Tag und die rechten beiden Stellen geben den Monat an. Der Wochentag wird dabei automatisch miteingestellt. Mit einem Druck auf die Untermenue-taste \rightarrow gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Sommer-/Winterzeitumstellung.

Mit einem Druck auf die Menuetaste \oplus wird das Menu verlassen.

Untermenue zur Einstellung der Sommer-/Winterzeitumstellung

In diesem Untermenue wird die automatische oder manuelle Sommer-/Winterzeitumstellung eingestellt und mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann zwischen automatischer oder manueller Sommer-/Winterzeitumstellung gewählt werden. Im Display wird der Status durch die Anzeige „08ff“ oder „08m“ dargestellt. Nur bei **manueller** Umstellung (Display-anzeige = „08ff“) gelangen Sie mit einem Druck auf die Untermenue-taste \rightarrow in das Untermenue zur manuellen Einstellung der Sommer-/Winterzeit. Bei automatischer Umstellung (Display-anzeige = „08m“) gelangen Sie mit einem Druck auf die Untermenue-taste \rightarrow zurück in das Menu zur Einstellung der Uhrzeit.

Mit einem Druck auf die Menuetaste \oplus wird das gesamte Menu verlassen und die Programmierung ist damit abgeschlossen.

Untermenue zur Einstellung der manuellen Sommer-/Winterzeitumstellung

Dieses Untermenue ist nur dann aufrufbar, wenn die automatische Umstellung für Sommer-/Winterzeit deaktiviert ist. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q wird die Sommer- oder Winterzeit eingestellt. Zusätzlich wird im Display ein blinkendes **S** oder **W**-Symbol und ein Hand-Symbol dargestellt. Mit einem Druck auf die Untermenue-taste \rightarrow gelangen Sie zurück zur Einstellung von Uhrzeit und Datum.

Mit einem Druck auf die Menuetaste \oplus wird das Menu verlassen und die Programmierung ist damit abgeschlossen.

9. Rücksetzen der Steuerung in den Auslieferungszustand

Die Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** kann über eine Reset-Taste zurückgesetzt werden. Die gesamte von Ihnen vorgenommene Programmierung, sowie Uhrzeit und Datum, werden dabei gelöscht und die werkseitig voreingestellten Zeiten geladen. Um diesen Vorgang auszuführen entnehmen Sie die Timer Control Funk dem Wandhalter. Entfernen Sie nun die Gehäuseabdeckung von der Steuerung und drücken die Reset-Taste unterhalb der \oplus und \rightarrow -Tasten.

Setzen Sie nun die Gehäuseabdeckung wieder auf die Steuerung auf und hängen Sie diese wieder in den Wandhalter ein.

Zur Einstellung der Uhrzeit und Ihrer gewünschten Daten gehen Sie nun bitte vor wie im Abschnitt „Änderung der Grundeinstellungen“ beschrieben.

10. Batteriewechsel

Sofern sich die Reichweite der Vestamatic **Timer Control Funk** stark verringert, spätestens jedoch bei Erscheinen der Anzeige „bat“ im Display, sollten die Batterien ausgetauscht werden.

Gehen Sie zum Batteriewechsel wie folgt vor:

1. Entnehmen Sie die Timer Control Funk dem Wandhalter.
2. Entfernen Sie die Gehäuseabdeckung von der Steuerung.
3. Entnehmen Sie die verbrauchten Batterien und setzen Sie neue Batterien gleichen Typs (1,5V, Micro, AAA) ein. Hierbei ist auf die korrekte Polarität der Batterien zu achten.
4. Setzen Sie nun die Gehäuseabdeckung wieder auf die Steuerung auf und hängen Sie diese wieder in den Wandhalter ein.

Im Falle eines Batteriewechsels bleiben alle zuvor programmierten Zeiten und Einstellungen bis zu 5 Minuten gespeichert. Nach einem Batteriewechsel zeigt die Rolladensteuerung automatisch wieder die aktuelle Uhrzeit an und befindet sich in der zuvor eingestellten Betriebsart.

Sollte dies nicht geschehen, so betätigen sie kurz die Reset-Taste. Nach einem Reset der Steuerung gehen Uhrzeit und Einstellungen verloren.

Zur Einstellung der Uhrzeit und Ihrer gewünschten Daten gehen Sie nun bitte vor wie im Abschnitt „Änderung der Grundeinstellungen“ beschrieben.

11. Programmierung der Timer Control Funk in VestaFunk Funkempfänger

Versetzen Sie den Funkempfänger in den Programmiermodus. Hierzu gehen Sie bitte vor, wie in der Bedienungsanleitung des Empfängers beschrieben.

Sollte hierzu laut Bedienungsanleitung des Empfängers ein Handsender 4 M/L WISO oder Handsender 12 M/L an den Empfänger heranzuführen sein, so führen Sie stattdessen das beiliegende Programmierwerkzeug an die beschriebene Position des Empfängers heran.

Beachten Sie weiterhin, dass ein ggf. zur Programmierung des Empfängers erforderliches Öffnen des Empfängers nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen darf.

Nachdem Sie den Programmiermodus des Empfängers aktiviert haben, betätigen Sie die Einfahr-Taste der Timer Control Funk, die Steuerung ist nun in diesen Empfänger eingelernt.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden zu programmierenden Empfänger.

12. Löschung der Timer Control Funk aus VestaFunk Funkempfänger

Versetzen Sie den Funkempfänger in den Programmiermodus. Hierzu gehen Sie bitte vor, wie in der Bedienungsanleitung des Empfängers beschrieben.

Sollte hierzu laut Bedienungsanleitung des Empfängers ein Handsender 4 M/L WISO oder Handsender 12 M/L an den Empfänger heranzuführen sein, so führen Sie stattdessen das beiliegende Programmierwerkzeug an die beschriebene Position des Empfängers heran.

Beachten Sie weiterhin, dass ein ggf. zur Programmierung des Empfängers erforderliches Öffnen des Empfängers nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen darf.

Nachdem Sie den Programmiermodus des Empfängers aktiviert haben, betätigen Sie die Ausfahr-Taste der Timer Control Funk, die Steuerung ist nun in diesem Empfänger gelöscht.

Wiederholen Sie diesen Vorgang für jeden zu löschenden Empfänger.

13. Hinweise zu Funkempfängern

Die Signalübertragung erfolgt auf dem europaweit freigegebenen 868 MHz Frequenzband. Die Funkreichweite in Gebäuden ist stark von den baulichen Gegebenheiten abhängig. Senden andere Geräte in der Umgebung zeitgleich mit dem Vestamatic Funksystem, so ist eine störende gegenseitige Beeinflussung nicht auszuschließen.

Von derartigen Beeinflussungen können auch nur einzelne Empfänger einer Gruppe betroffen sein.

Diese Einflüsse lassen sich jedoch unter Berücksichtigung der folgenden Hinweise ggf. verringern:

- Die Montage von Funkempfängern auf oder in der Nähe von Metallflächen ist zu vermeiden.
- Der Abstand zu elektrischen Lasten (z.B. Mikrowellen-Ofen, Fernseher) muss mindestens 50 cm betragen.
- Funkempfänger sind in einem Abstand von mindestens 50 cm zu anderen Funkempfängern zu montieren.
- Der Abstand zwischen einem Funkempfänger und einem Funksender muss mindestens 50 cm betragen. Sofern ein Funkbefehl nicht zweifelsfrei erkannt werden kann, wird die Ausführung durch die integrierte Sicherheitsautomatik zur Vermeidung von Fehlfunktionen unterdrückt und der Befehl muss ggf. wiederholt werden.

Achtung: Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf, Warnhinweise.

14. Technische Daten

Sendefrequenz:	868,3 MHz
Sendeleistung:	< 5 mW
Sendereichweite:	bis zu 100 m (im Freifeld)
Abmessungen (L x B x H):	
Timer Control Funk:	80 x 80 x 20 mm
Wandmontageplatte:	84 x 84 x 4 mm
Softwareklasse:	A
Betriebstemperaturbereich:	0 – 40 °C
Relative Luftfeuchte:	max. 80%, nicht kondensierend
Verschmutzungsgrad:	2
Batterie:	1,5 V, Micro, AAA, (2 Stück werden benötigt)

Dieses Gerät enthält eine schadstoffhaltige Batterie. Der Endverbraucher ist zur ordnungsgemäßen Rückgabe verpflichtet (Richtlinie 91/157/EWG).

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörde wendet und keinerlei Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet. Eine vollständige Konformitätserklärung zu diesem Produkt finden Sie auf unserer Homepage im Internet unter: <http://www.vestamatic.de>

Technische Änderungen vorbehalten!

15. Gewährleistungsbedingungen

Die Vestamatic GmbH gewährt 24 Monate Gewährleistung für Neugeräte, die entsprechend der Montageanleitung montiert wurden. Die Gewährleistung erstreckt sich auf alle Konstruktions-, Material- und Fabrikationsfehler.

Nicht unter die Gewährleistung fallen Fehler und Mängel die auf:

- fehlerhaften Einbau oder fehlerhafte Installation,
- Nichtbeachtung der Montage- und Bedienungsanleitung,
- unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung,
- äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witterung,
- Reparaturen und Änderungen von nicht autorisierten Stellen,
- Verwendung ungeeigneter Zubehörteile, zurückzuführen sind.

Vestamatic beseitigt Mängel am Produkt, die innerhalb der Gewährleistungszeit auftreten, kostenlos. Dies erfolgt durch Reparatur oder durch Austausch des Gerätes. Durch die Ersatzlieferung aus Gewährleistungsgründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Gewährleistungszeit ein. Es werden keine Ein- und Ausbaurückstellungen durch Vestamatic übernommen.

Die Entsorgung von Elektrogeräten und Batterien über den Hausmüll ist verboten.

Das nebenstehende Symbol (durchgestrichene Mülltonne nach WEEE Anhang IV) weist auf die getrennte Rücknahme elektrischer und elektronischer Geräte in den EU-Ländern hin. Werfen Sie das Gerät oder die Batterie nicht in den Hausmüll, informieren Sie sich über Rückgabemöglichkeiten in Ihrem Gebiet und nutzen Sie zur Entsorgung das Rückgabesystem.

Timer Control Funk

Montage- und Bedienungsanleitung



Timer Control Funk

Inhaltsverzeichnis

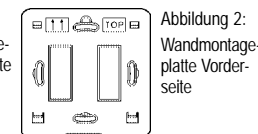
1. Sicherheitshinweise
2. Montage und Inbetriebnahme der Timer Control Funk
3. Erläuterung zur Menustruktur Kurzübersicht
4. Kurzerläuterung der Anzeige- und Bedienelemente
5. Aufbau und Erläuterung des Programmiermenues
6. Programmiermenue
7. Grundeinstellungen
- 7.1 Allgemeines
- 7.2 Hand-/Automatikbetrieb
- 7.3 Umschaltung von Handbetrieb in den Automatikbetrieb
- 7.4 Anzeige der automatischen Fahrzeiten
8. Änderung der Grundeinstellungen
- 8.1 Einstellung der Auffahrzeit
- 8.2 Einstellung der Abfahrzeit
- 8.3 Aktivierung der Wochen-Funktion
- 8.4 Einstellung der Zufall-Funktion
- 8.5 Aktivierung der Astro-Funktion
- 8.6 Einstellung der Motorlaufzeit
- 8.7 Einstellung von Uhrzeit und Datum
9. Rücksetzen der Steuerung in den Auslieferungszustand
10. Batteriewechsel
11. Programmierung der Timer Control Funk in VestaFunk Funkempfänger
12. Löschung der Timer Control Funk aus VestaFunk Funkempfänger
13. Hinweise zu Funkempfängern
14. Technische Daten
15. Gewährleistungsbedingungen

1. Ä Sicherheitshinweise

- Werden Arbeiten an den Fenstern oder Rolladen durchgeführt, welche von der Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** gesteuert werden, so muss zuvor die Betriebsspannung abgeschaltet werden.
- Die Steuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch (wie in der Bedienungsanleitung beschrieben) bestimmt. Änderungen oder Modifikationen dürfen nicht vorgenommen werden, da ansonsten jeglicher Gewährleistungsanspruch entfällt.
- Sofort nach dem Auspacken ist die Steuerung auf Beschädigungen zu prüfen. Sollte ein Transportschaden vorliegen, so ist unverzüglich der Lieferant zu informieren. **Die Steuerung darf bei Beschädigung nicht in Betrieb genommen werden!**
- Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb der Steuerung nicht gewährleistet werden kann, so ist diese unverzüglich außer Betrieb zu nehmen und gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern.
- Dieses Gerät enthält eine Batterie. Der Endverbraucher ist gesetzlich zur ordnungsgemäßen Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist nicht erlaubt (Richtlinie 91/157 EWG).

2. Montage und Inbetriebnahme der Timer Control Funk

1. Gehäuseabdeckung entfernen.
2. Batterien 1,5 V, Typ Micro, AAA (2 Stück) einlegen (Polarität beachten!).
3. Reset-Taste betätigen.
4. Gehäuseabdeckung wieder aufsetzen.
5. Lernen Sie nun die Steuerung (Funksender) auf die entsprechenden Funkempfänger des VestaFunk Funksystems ein – siehe hierzu Abschnitt 11.
6. Wählen Sie einen Montageort, von dem aus alle gewünschten Empfänger erreicht werden können. Befestigen Sie die Steuerung (Wandmontageplatte) hierzu für die ersten Wochen mit den beiliegenden Klebepads. Der Schriftzug TOP und die Pfeile auf der Vorderseite der Montageplatte müssen nach oben zeigen – siehe Abbildung 1 und 2.



Wenn der Montageort eine zuverlässige Funktion gewährleistet, kann die Wandmontageplatte zusätzlich mittels Senkkopfschrauben nach DIN 97 befestigt werden.

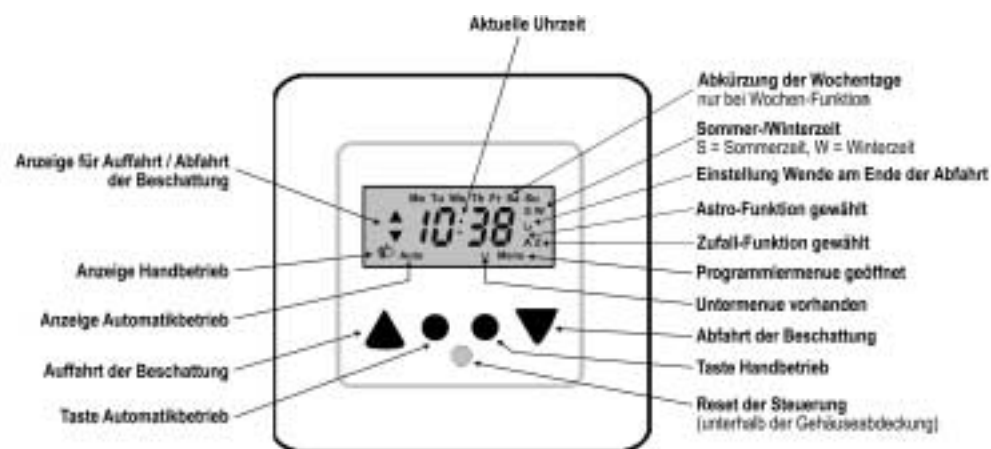
7. Die werkseitige Grundeinstellung kann nun Ihren individuellen Bedürfnissen angepasst werden – siehe hierzu Abschnitt 6 bis 8.
8. Nach Beendigung der Einstellungen die Steuerung erst in die oberen beiden Haken der Montageplatte einhängen und unter leichtem Druck einrasten lassen.

3. Erläuterung zur Menustruktur Kurzübersicht

Die Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die in einem leicht verständlichen Menu individuell Ihren Bedürfnissen nach eingestellt werden können. Um die Menustruktur zu öffnen, drücken Sie bitte die Hand- und die Automatiktaste für 3 Sekunden. Um zum nächsten Menuepunkt zu gelangen, drücken Sie bitte die Automatik-taste, um in ein Untermenue zu gelangen drücken Sie bitte die Hand-Taste.

Vorgenommene Änderungen in dem jeweiligen Menu werden jeweils sofort gespeichert.

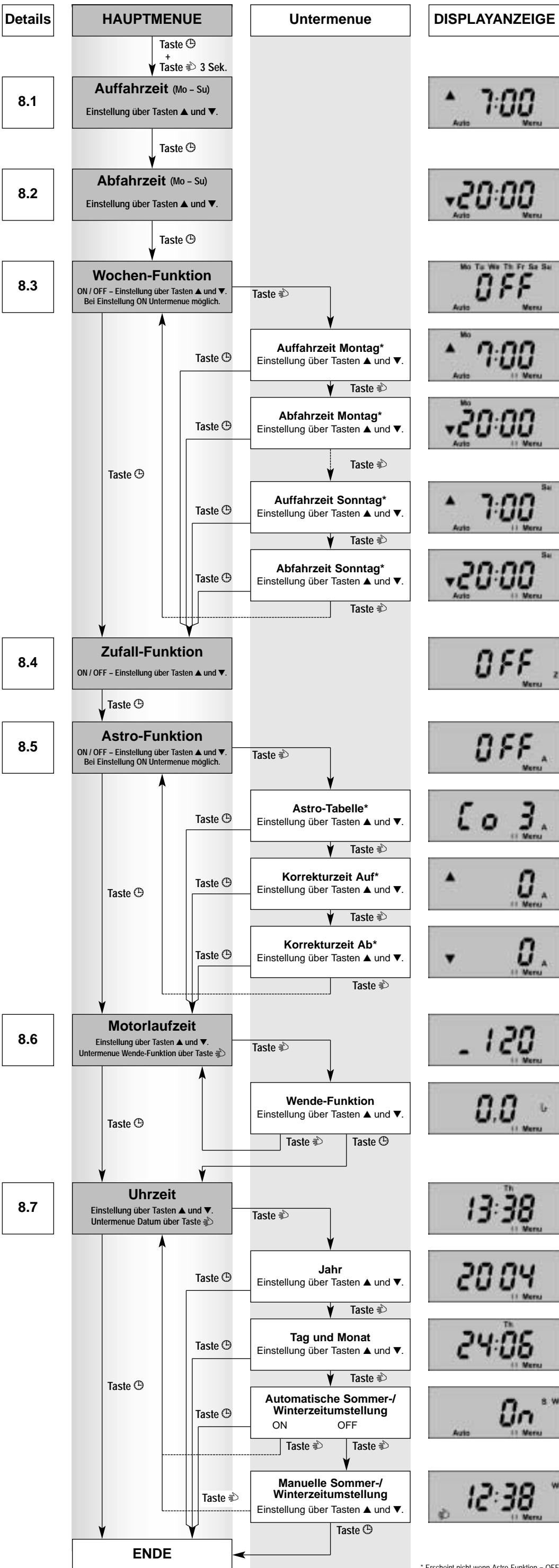
4. Kurzerläuterung der Anzeige- und Bedienelemente



5. Aufbau und Erläuterung des Programmiermenues

Die Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** besitzt eine Vielzahl von Funktionen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen, eingestellt werden können. Um in das Hauptmenue zu gelangen, die Tasten Automatikbetrieb \oplus und Handbetrieb \rightarrow bitte 3 Sekunden lang drücken. Um im Hauptmenue einen Hauptmenuepunkt weiter zu gelangen, die Taste Automatikbetrieb erneut drücken. Um in einen Untermenuepunkt zu gelangen, drücken Sie bitte die Taste Handbetrieb. Um im Untermenue einen Untermenuepunkt weiter zu gelangen, die Taste Handbetrieb erneut drücken. Die Werteinstellung in den einzelnen Menues erfolgt entweder schrittweise durch kurzes Tippen oder im Schnellvor- bzw. Rücklauf durch längeres Drücken (> 2 Sekunden) der Tasten \blacktriangle und \blacktriangledown .

6. Programmiermenue



7. Grundeinstellungen

7.1 Allgemeines

Nach dem ersten Einlegen der Batterien oder nach Betätigen der Reset-Taste sind folgende Werte voreingestellt, sodass Sie diese ggf. nur noch auf Ihre persönlichen Bedürfnisse anpassen müssen (siehe Benutzereinstellungen).

Einstellung automatische Auffahrzeit:	täglich 0 7:00 Uhr
Einstellung automatische Abfahrzeit:	täglich 2 0:00 Uhr
Einstellung der Wochen-Funktion:	06ffBf
Einstellung der Zufallszeit:	06ffBf
Einstellung der Astro-Funktion:	06ffBf
Einstellung der Motorlaufzeit:	120 Sekunden
Einstellung der Wendezeit:	0,0 Sekunden
Einstellung der Sommer-/Winterzeitumstellung:	automatisch

7.2 Hand-/Automatikbetrieb

Nach Einlegen der Batterien ist die Uhrzeit (8:00) im Display der Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** zu sehen. Die Steuerung befindet sich in der manuellen Betriebsart, alle Automatik-Funktionen sind somit außer Kraft gesetzt und das Datum wurde auf den 01.01.2004 zurückgesetzt.

Hinweis: Die eingestellte Motorlaufzeit sowie eine eingestellte Wende werden bei manueller Bedienung der Steuerung nicht ausgeführt. In diesem Fall wird immer die Motorlaufzeit des VestaFunk Empfängers ausgeführt.

7.3 Umschaltung von Handbetrieb in den Automatikbetrieb

Um den Automatikbetrieb zu aktivieren, drücken Sie bitte die Taste Automatikbetrieb ☺ . Die Rolladensteuerung signalisiert den Wechsel der Betriebsart durch die kurzzeitige Anzeige des Symbols **A** im Display und durch die Änderung der Anzeige von ☺ (Handbetrieb) nach **AUTO** (Automatikbetrieb). Die Automatik-Steuerung ist somit aktiviert und der Rolladen fährt nun zu den jeweilig programmierten Zeiten hoch und runter. Es ist aber auch weiterhin möglich, den Rolladen außerhalb der programmierten Zeiten durch Drücken der **Auffahr-** oder **Abfahr-**Tasten hoch bzw. runter zu fahren, wobei der Programmablauf nicht gestört wird.

Hinweis: Im Automatikbetrieb muss die Auffahr- oder Abfahr-Taste länger als 1 Sekunde gedrückt werden, um einen Fahrbefehl auszuführen.

Um die Fahrt zu stoppen, drücken Sie einfach die Gegentaste, d.h.:

- fährt der Rolladen gerade hoch, drücken Sie die **Abfahr-**Taste ☾ .
- fährt der Rolladen gerade runter, drücken Sie die **Auffahr-**Taste ☽ .

Ein weiteres Hoch- bzw. Runterfahren ist erst nach erneutem Drücken der **Auffahr-**Taste bzw. **Abfahr-**Taste möglich.

Ein Wechsel der Betriebsart ist zu jeder Zeit möglich. Um wieder zurück in den Handbetrieb zu wechseln, drücken Sie die Taste Handbetrieb ☺ , die Steuerung wechselt zurück in den Handbetrieb. Der Wechsel wird durch die kurzzeitige Anzeige des Symbols **H** im Display und durch die Änderung der Anzeige von **AUTO** nach ☺ angezeigt.

Die Automatik-Steuerung ist somit ausgeschaltet, der Rolladen fährt nun nicht mehr zu den jeweilig programmierten Zeiten hoch und runter. Es ist aber auch weiterhin möglich, den Rolladen durch Drücken der **Auffahr-** oder **Abfahr-**Tasten hoch bzw. runter zu fahren.

Hinweis: Auch in Verbindung mit Funkempfängern, die Tippbetrieb unterstützen (z.B. VestaFunk 1M AP potentialfrei), ist eine Tipp-Funktion nicht mit der Steuerung möglich.

7.4 Anzeige der automatischen Fahrzeiten

In der Betriebsart Automatik werden die resultierenden Auffahr- bzw. Abfahrzeiten des aktuellen Tages angezeigt, nachdem die Auffahr- bzw. Abfahr-Taste kurz (< 1s) betätigt wird. Erst wenn die Auffahr- bzw. Abfahr-Taste länger betätigt wird, erfolgt eine Auffahrt bzw. Abfahrt. Ist die Zufall- oder Wende-Funktion aktiviert, so wird die jeweilige Funktion durch entsprechende Symbole (**Z**, **U**) angezeigt.

Hinweis: In der Betriebsart Handbetrieb steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

8. Änderung der Grundeinstellungen

Um in die einzelnen Menues und Untermenues der Rolladensteuerung Vestamatic **Timer Control Funk** zu gelangen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Drücken Sie die Hand- und Automatikaste **gleichzeitig** für 3 Sekunden um die Menüstruktur zu öffnen.

8.1 Einstellung der Auffahrzeit

In diesem Menu wird die Auffahrzeit für jeden Tag der Woche programmiert. Diese Auffahrzeit kann individuell mit der Zufallszeit kombiniert werden. Die Deaktivierung liegt dabei zwischen 2 3:5 9 Uhr und 0 0:0 0 Uhr und wird durch die Anzeige 06ffBf dargestellt.

Es blinkt das Symbol der Auffahrt ☽ zur Anzeige der Auffahrzeit. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann der Zeitpunkt zwischen 0 0:0 0 und 2 3:5 9 verändert werden.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Abfahrzeit.

8.2 Einstellung der Abfahrzeit

In diesem Menu wird die Abfahrzeit für jeden Tag der Woche programmiert. Diese Abfahrzeit kann individuell mit der Zufallszeit kombiniert werden. Die Deaktivierung liegt dabei zwischen 2 3:5 9 Uhr und 0 0:0 0 Uhr und wird durch die Anzeige 06ffBf dargestellt.

Es blinkt das Symbol Abfahrt ☾ zur Anzeige der Abfahrzeit. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann der Zeitpunkt zwischen 0 0:0 0 und 2 3:5 9 verändert werden.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Aktivierung der Wochen-Funktion.

8.3 Aktivierung der Wochen-Funktion

In diesem Menu schalten Sie die Wochen-Funktion ein bzw. aus. Bei aktivierter Wochen-Funktion, wird der aktuelle Wochentag angezeigt. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann die Wochen-Funktion auf „06n“ oder „06ffBf“ geschaltet werden.

Im Display wird der Status durch die Anzeige „06ffBf“ oder „06n“ dargestellt. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Untermenue zur Einstellung der täglichen Auffahr- und Abfahrzeiten, wenn die Wochen-Funktion eingestellt wurde.

Mit einem weiteren Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Zufall-Funktion.

Untermenue zur Einstellung der täglichen Auffahr- und Abfahrzeiten

In diesem Menu kann je eine Auffahr- und Abfahrzeit für jeden einzelnen Tag der Woche programmiert werden.

Hinweis: Eine ggf. zuvor eingestellte Auffahr- und/oder Abfahrzeit (siehe 8.1 und 8.2) wird mit dieser Funktion deaktiviert.

Es blinkt das Auffahr-Symbol ☽ zur Anzeige der Auffahrzeit, sowie eine Abkürzung des Wochentags. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann der Zeitpunkt der Auffahrt zw-

ischen 06ffBf und 2 3:5 9 verändert werden. Um diese zu deaktivieren stellen Sie diese auf 06ffBf.

Um die Abfahrzeit zu verändern, drücken Sie bitte die Untermenuetaste ☽ einmal. Es blinkt das Abfahr-Symbol ☾ zur Anzeige der Abfahrzeit, sowie eine Abkürzung des Wochentags. Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann der Zeitpunkt der Abfahrt zwischen 06ffBf und 2 3:5 9 verändert werden.

Um die einzelnen Wochentage zu verändern, drücken Sie bitte die Untermenuetaste ☽ so oft, bis dass der jeweilige Wochentag angezeigt wird. Wurden alle Wochentage aufgerufen, so beginnt das Untermenue wieder bei Montag.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung Zufall-Funktion.

8.4 Einstellung der Zufall-Funktion

Der Zufallsgenerator erzeugt eine sogenannte Zufallszeit. Diese bewirkt, dass der Rolladen mit einer Abweichung von bis zu +/- 15 Minuten von den zuvor programmierten Zeiten auf- bzw. abfährt. Dieses „unregelmäßige“ Auf- und Abfahren des Rolladens vermittelt den Eindruck eines bewohnten Hauses und bietet somit einen zusätzlichen Schutz bei längerer Abwesenheit. Um den Zufallsgenerator zu aktivieren gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

Es blinkt das Zeichen **Z** für Zufallszeit und mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann die Zufallszeit ein- oder ausgeschaltet werden. Im Display wird der Status durch die Anzeige „06ffBf“ oder „06n“ dargestellt.

Mit einem weiteren Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Astro-Funktion.

8.5 Aktivierung der Astro-Funktion

In diesem Menue schalten Sie die Astro-Funktion ein bzw. aus.

Im Display wird der Status durch die Anzeige „06ffBf“ oder „06n“ dargestellt. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung Ihres Bundeslandes (Wohnortes).

Mit einem weiteren Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Motorlaufzeit.

Untermenue zur Einstellung der Astro-Tabelle

Grundlage für eine ordnungsgemäße Astro-Funktion ist die Eingabe Ihres Bundeslandes, da in den verschiedenen Gebieten Europas die Sonne unterschiedlich auf- bzw. untergeht.

Code	Gebiet
1	Schleswig-Holstein, Nord-Niedersachsen
2	Mecklenburg-Vorpommern
3	Nordrhein-Westfalen, Süd-Niedersachsen
4	Brandenburg, Sachsen-Anhalt
5	Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen
6	Sachsen, Thüringen
7	Baden-Württemberg
8	Bayern
9	Skandinavien
10	Großbritannien
11	Nord-Frankreich, Benelux
12	Deutschland
13	Süd-Frankreich
14	Schweiz, Österreich, Nord-Italien
15	Spanien
16	Süd-Italien, Sizilien, Korsika, Sardinien

Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Korrekturzeit Auf.

Untermenue zur Einstellung Korrekturzeit Auf

Sind Sie mit den Fahrzeiten nach der hinterlegten kalendrischen Sonnenauf- und -untergangszeit nicht zufrieden und wollen Sie diese Funktion trotzdem nutzen, so können Sie separat für den Auffahrbefehl diese Zeit in einem Bereich von +/- 59 Minuten korrigieren. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Korrekturzeit Ab.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Motorlaufzeit.

Untermenue zur Einstellung Korrekturzeit Ab

Sind Sie mit den Fahrzeiten nach der hinterlegten kalendrischen Sonnenauf- und -untergangszeit nicht zufrieden und wollen Sie diese Funktion trotzdem nutzen, so können Sie separat für den Abfahrbefehl diese Zeit in einem Bereich von +/- 59 Minuten korrigieren.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Motorlaufzeit.

8.6 Einstellung der Motorlaufzeit

Mit dem Menüpunkt „Einstellung der Motorlaufzeit“ haben Sie die Möglichkeit, die Motorlaufzeit individuell einzustellen und so den Rolladen z.B. nur teilweise abfahren zu lassen.

Mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann die Motorlaufzeit für die Abfahrt zwischen 3 s und 120 s eingestellt werden. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Untermenue zur Einstellung der Wende-Funktion.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung der Uhrzeit.

Untermenue zur Einstellung der Wende-Funktion

Die Wende-Funktion bewirkt, dass der Rolladen, nachdem er zur programmierten Zeit automatisch heruntergefahren ist, für kurze Zeit wieder hochfährt und so eine Belüftung oder sogar eine teilweise Öffnung des Rolladens realisiert werden kann. Die Wende-Funktion wird nur im Automatikbetrieb berücksichtigt und erst nach Ablauf der automatischen Abfahrzeit ausgeführt.

Dabei wird die Wendezeit mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q zwischen 0 s und 30 s eingestellt und zusätzlich durch das blinkende Wende-Symbol signalisiert. Von 0 s bis 3 s kann die Wendezeit in 0,1 s Schritten und zwischen 3 s und 30 s in 1 s Schritten eingestellt werden. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie zurück in das Menu zur Einstellung der Motorlaufzeit und mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung von Uhrzeit und Datum.

8.7 Einstellung von Uhrzeit und Datum

Der nicht blinkende Doppelpunkt in der Anzeige signalisiert das Untermenue zur Einstellung der aktuellen Uhrzeit. Diese kann mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q eingestellt werden. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Untermenue zur Einstellung des Jahres.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ wird das Menu verlassen und die Sekunden der angezeigten Uhrzeit bei 0 gestartet.

Untermenue zur Einstellung des Jahres

Der fehlende Doppelpunkt in der Anzeige signalisiert das Untermenue zur Einstellung des Jahres und mit den beiden Fahrtasten Auf Q oder Ab q kann das Jahr zwischen 2004 und 2099 eingestellt werden. Mit einem Druck auf die Untermenuetaste ☽ gelangen Sie in das Menu zur Einstellung des Datums.

Mit einem Druck auf die Menuetaste ☺ wird das Menu verlassen.

* Erscheint nicht wenn Astro-Funktion = OFF